

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



## **Kreispolizeibehörde Warendorf** Polizeiliche Kriminalstatistik 2022

**Impressum:**

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf  
Waldenburger Straße 2 - 4, 48231 Warendorf

Redaktion: Direktion Kriminalität  
Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: Tanja Wekeiser

Druck: Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2023



## Inhalt

	2022 - Fakten kurz gefasst	1
	Kreiskarte - Übersicht Kriminalhäufigkeitszahlen (KHZ)	2
<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	
1.1	Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der KPB Warendorf	3
1.2	Häufigkeitszahlen	3
<b>2</b>	<b>Straftaten in der Kriminalstatistik</b>	
2.1	Straftaten gegen das Leben	3
2.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4
	Rohheitsdelikte	5
2.4	Diebstahl gesamt	5
	- Schwerer Diebstahl	5
	- Wohnungseinbruchdiebstahl	5
	- Fahrraddiebstahl	6
2.5	Vermögensdelikte	6
2.6	Sonstige Straftatbestände	6
2.7	Rauschgiftdelikte	7
2.8	Gewaltkriminalität	7
2.9	Straßenkriminalität	7
<b>3</b>	<b>Ermittelte Tatverdächtige</b>	
3.1	Männliche / weibliche Tatverdächtige	8
3.2	Kinder / Jugendliche / Heranwachsende	8
3.3	Nichtdeutsche Tatverdächtige	8
<b>4</b>	<b>Opfer</b>	
4.1	Allgemeines	8
4.2	Kinder / Jugendliche / Heranwachsende	9
<b>5</b>	<b>Schaden</b>	
5.1	Delikte mit Schadenssummen	9
<b>6</b>	<b>Anhang</b>	
	Grafische Darstellungen	11
	Auszug PKS der Städte und Gemeinden	12 - 25

## 2022 – Fakten kurz gefasst

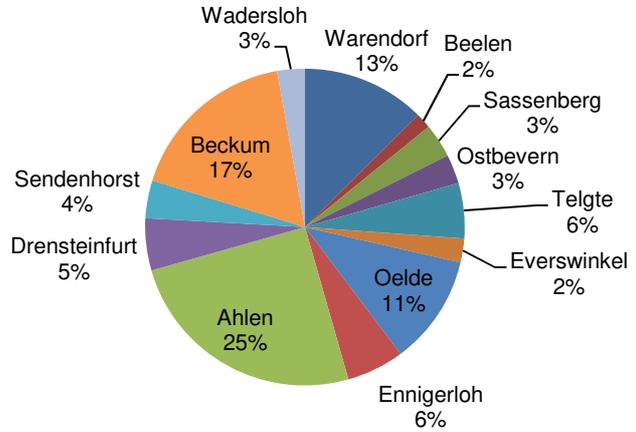
- ▶ 14.100 Straftaten wurden angezeigt. Steigerung gegenüber 2021 um 1408 Taten.
- ▶ 54,23 % aller Straftaten wurden aufgeklärt. Das sind mehr als die Hälfte aller polizeilich bekannt gewordenen Straftaten.  
AQ im 10-Jahres Schnitt: 54,65 %.
- ▶ Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) 2022 ist **5.069**.  
Im Jahr 2021 = 4.575. Anstieg der KHZ um 494 Punkte.  
Im Jahr 2019 = 4.486. Anstieg zu 2022 um 583 Punkte.
- ▶ Die Diebstahlsdelikte stellen 33,89 % aller begangenen Straftaten. Sie stiegen um 1.039 Fälle auf 4.778 Fälle (2019: 4.620 Fälle).  
AQ: 23,84 % (AQ 2021: 27,60 %; 2019: 23,64 %).
- ▶ Steigerung der Fallzahlen schwerer Diebstahl um 472 Fälle auf 2.174 Fälle (Vorjahr: 1.702 Fälle).  
AQ 2022: 12,24 % (AQ 2021: 16,51 %; 2019: 12,11 %).
- ▶ Anstieg der Fallzahlen beim Betrug um 86 auf 1.804 Fälle  
AQ: 51,50 % (AQ 2021: 59,78 %).
- ▶ 1.778 Fälle von Körperverletzungen: Steigerung um 379 Taten (2021: 1.399 Fälle; 2019: 1.366 Fälle) AQ: 91,28 %.
- ▶ Steigerung der Gewaltkriminalität auf 510 Delikte (2021: 381; 2019: 403 Delikte). AQ: 85,69 %.  
Anteil an der Gesamtkriminalität: 3,62 %.
- ▶ Straßenkriminalität stieg um 428 Fälle auf 3.504 Fälle. (2019: 3.721 Fälle) AQ 2022: 17,61 % (AQ 2021: 17,98 %).
- ▶ 5.842 Tatverdächtige wurden ermittelt. Davon sind 1.351 Tatverdächtige unter 21 Jahre. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen lag bei 23,13 %. (2021 wurden 1.274 Tatverdächtige unter 21 mit einem Anteil von 22,28 % ermittelt).
- ▶ **Für die Polizei des Kreises Warendorf war auch das Jahr 2022 wieder ein erfolgreiches Jahr. Die intensive Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führte zu messbaren Erfolgen, die sich u. a. in der weiterhin guten Aufklärungsquote widerspiegelt.**



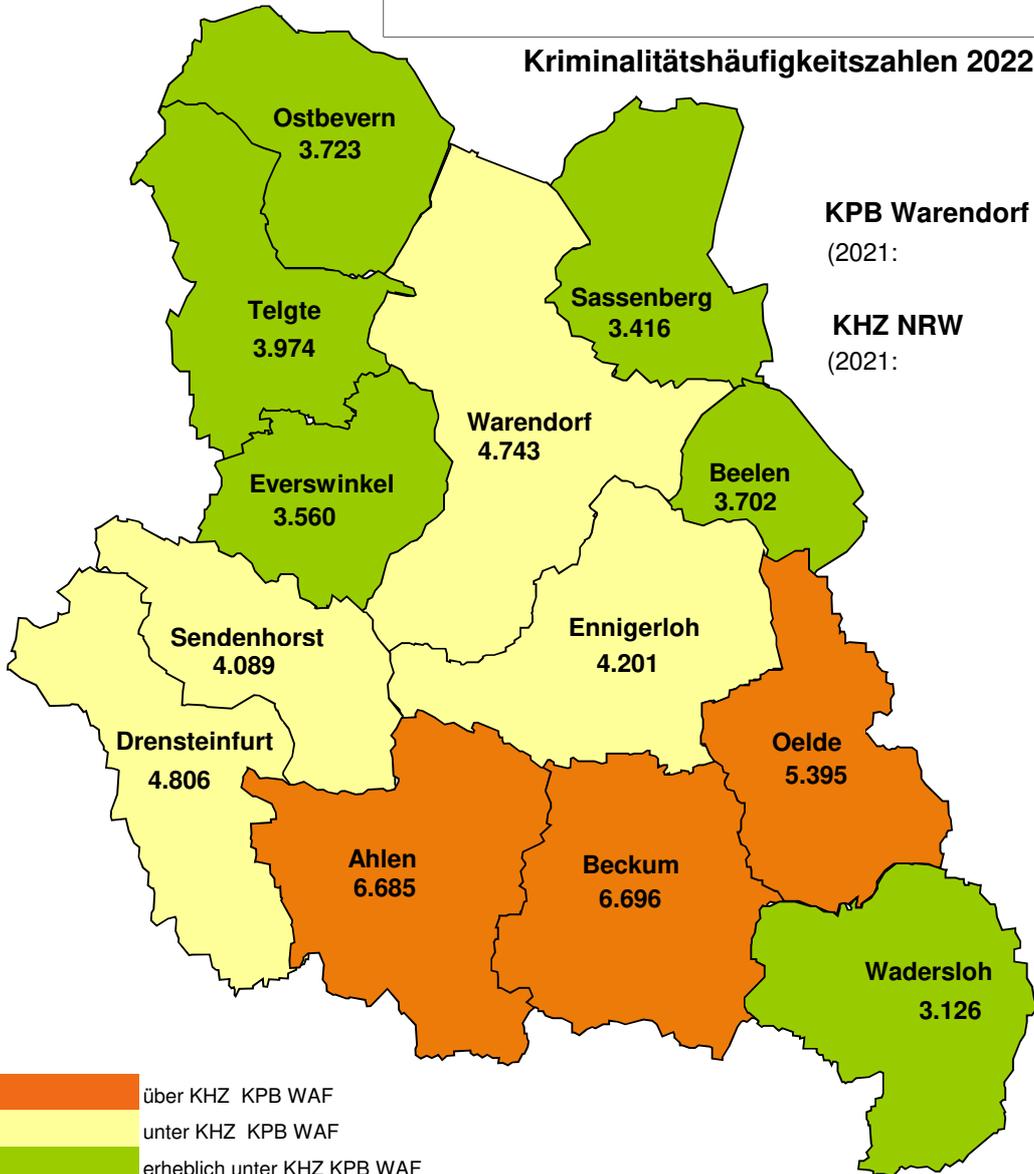
### Kreispolizeibehörde Warendorf

**Einwohner** 278.176  
**Fläche** 1317,71 km<sup>2</sup>

**Straftaten 2022 gesamt**



### Kriminalitätshäufigkeitszahlen 2022



**KPB Warendorf** 5.069  
(2021: 4.575)

**KHZ NRW** 7.624  
(2021: 6.703)

über KHZ KPB WAF  
unter KHZ KPB WAF  
erheblich unter KHZ KPB WAF

Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle, errechnet auf 100.000 Einwohner



## 1 Allgemeines

In dieser Übersicht zur Polizeilichen Kriminalstatistik wird über die Kriminalitätsentwicklung im Zuständigkeitsbereich der Polizei des Kreises Warendorf informiert. Es werden Veränderungen in den Kriminalitäts- und Deliktsfeldern dargestellt.

Die Zahlen aus dem Jahr 2021 wurden den aktuellen Zahlen gegenübergestellt. Um eine Vergleichbarkeit zu der Zeit vor der Pandemie zu erlangen wurden ebenfalls Zahlen aus dem Jahr 2019 hinzugefügt.

### 1.1 Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

Die Anzahl der erfassten Straftaten stieg von 12.692 Fälle im Jahr 2021 um 1.408 Taten auf 14.100 Fälle im Jahr 2022. Im Jahr 2019 wurden 12.462 Fälle erfasst.

7.647 Straftaten konnten aufgeklärt werden, die AQ beträgt 54,23 %. Im Jahr 2021 lag die Aufklärungsquote bei 58,89 % (AQ 2019: 55,24%).

### 1.2 Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)

Die KHZ stellt die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle (insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten) bezogen auf 100.000 Einwohner in einem Gebiet dar. Die KHZ bildet insofern die räumliche Kriminalitätsbelastung ab.

Der Kreis Warendorf hatte am 31. Dezember 2021 278.176 Einwohner. Die KHZ liegt für das Jahr 2022 bei 5.069 (2021: 4.575; 2019: 4.486).

Die Stadt Beckum hat mit 6.696 (2021: 5.653) die höchste KHZ im Kreis Warendorf. Die Stadt Warendorf erreichte eine Kriminalitätshäufigkeitszahl von 4.743.

Die geringste KHZ wird in Wadersloh gemessen. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl liegt hier bei 3.126.

## 2 Straftaten in der Kriminalstatistik

Die Straftaten werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik in einem Straftatenkatalog zusammengefasst und in sieben Abschnitten (siehe Nr. 2.1 bis 2.7 des vorliegenden Berichtes) dargestellt. Daneben werden bestimmte Straftaten in Summenschlüsseln zusammengefasst. Die wichtigsten Summenschlüssel sind die der Gewalt- und der Straßenkriminalität (siehe Nr. 2.8 und 2.9).

### 2.1 Straftaten gegen das Leben

Zu den Straftaten gegen das Leben gehören Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung und der verbotene Schwangerschaftsabbruch.

Im Jahr 2022 wurden in dieser Straftatengruppe drei Fälle erfasst, die unter dem Deliktsfeld Mord qualifiziert wurden. Bei den Taten handelt es sich um ein vollendetes Delikt und zwei Taten, die im Versuch endeten.

Im Jahr 2021 wurden sechs und im Jahr 2019 zwei Fälle erfasst.

In der Statistik für 2022 sind auch Straftaten eingeflossen, die bereits im Jahr 2021 begangen wurden, jedoch noch nicht abgeschlossen waren.

Sachverhalte:

Am 03.01.2022 kam es zu einem versuchten Tötungsdelikt in Oelde. Zwei Jugendliche warfen Leitpfosten von einer Brücke auf die BAB 2. Hierbei wurde ein Pkw getroffen. Das Fahrzeug wurde beschädigt, Glassplitter einer zerborstenen Seitenscheibe drangen in den Innenraum ein und verletzten die fünf Insassen leicht.

Am 18.04.2022 kam es zu einem versuchten Tötungsdelikt mittels Brandbeschleuniger in Beckum. Eine männliche Person aus Beckum schüttete die brennbare Flüssigkeit an die Haustür seines Elternhauses. Dabei wurde eine Person von der brennbaren Flüssigkeit erfasst. Nachdem der Täter die Flüssigkeit entzündet hatte, fing die Person sowie die Haustür Feuer. Der alkoholisierte Täter flüchtete anschließend vom Tatort und konnte kurze Zeit später festgenommen werden.

## **2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**

Unter dem Sammelbegriff Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung werden alle Sexualstraftaten und damit zusammenhängende Delikte erfasst, insbesondere Vergewaltigungen, sexueller Missbrauch, Exhibitionismus, Zuhälterei, Menschenhandel und Pornografie.

Im Jahr 2022 wurden 432 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gezählt. Das sind 19 Fälle mehr als im Vorjahr (413 Fälle). Es wurden im Berichtszeitraum 399 Fälle, d. h. 92,36 % aufgeklärt. Die Aufklärungsquote stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,05 %. (AQ 2019: 83,51% ).

Die zum Vorjahr vergleichbare Anzahl der Taten ist auf das unterstützende

Meldeverhalten ausländischer Behörden zurückzuführen, die den gesamten Datenverkehr von landesweiten Servern nach inkriminierten Inhalten durchsuchen und Verdachtsfälle über das Bundeskriminalamt melden.

2022 wurden 49 Vergewaltigungen zur Anzeige gebracht. Es wurden 45 Fälle aufgeklärt, somit wird eine AQ von 91,84 % erreicht.

(2021: 29 Fälle davon 28 Fälle geklärt mit einer AQ von 96, 55 %; 2019: 23 Fälle mit einer AQ von 78,26 %).

Die Anzeigen wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern liegen im Berichtszeitraum bei 51 Fällen (2021: 63 Fälle, 2019: 44 Fälle) Die AQ lag bei 92,16 % (AQ 2021: 88,89 %; 2019: 88,64 %).

2022 wurden 219 Verstöße wegen der Verbreitung von pornografischen Erzeugnissen erfasst und davon 213 Fälle geklärt. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 97,26 % (2021: 228 Fälle, AQ: 96,93 %; 2019: 42 Fälle, AQ: 95,24 %).

Bei den Tätern handelt es sich vorwiegend um Personen, welche pornografische Bilder aus dem Internet auf ihre privaten Computer heruntergeladen haben. Von den 216 ermittelten Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich sind 119 Tatverdächtige unter 21 Jahren alt (55,1 %).

Wie schon bei den Straftaten gegen das Leben erregen auch Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung großes Interesse in der Öffentlichkeit. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität ist mit 3,06 % allerdings gering.

## **2.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**

Unter diesen Begriff fallen u. a. alle Raubdelikte, alle Körperverletzungen, Menschenraub und Geiselnahme sowie Bedrohung und Nötigung. Die Rohheitsdelikte stiegen im Berichtszeitraum 2022 um 407 Fälle auf 2.474 Fälle (2019: 1.943 Fälle) Die AQ betrug im Berichtszeitraum 90,58 % (2021: 90,86 % und im Jahr 2019: 89,60 %).

### **Raubdelikte**

2022 wurden in der Kreispolizeibehörde Warendorf 56 Raubdelikte erfasst, wovon 36 Taten aufgeklärt wurden. (2021: 57 und 2019: 90 Raubdelikte). Die AQ sank um 2,38 Prozentpunkte auf 64,29 % (2021: 66,67 %; 2019: 64,44 %).

Die Überfälle auf Geschäfte stieg im Jahr 2022 auf sieben Fälle mit einer AQ von 42,86 % (2021: fünf Fälle mit einer AQ von 60 %).

### **Körperverletzungen**

2022 wurden 1.778 Körperverletzungsdelikte erfasst und damit 379 Taten mehr als 2021. Die AQ betrug 2022 91,28 % (2021: 1399 Fälle, AQ 92,14%; 2019: 1.366 Fälle, AQ 91,43 %).

Die vorsätzliche leichte Körperverletzung stieg um 253 auf 1.305 Fälle, die gefährliche und schwere Körperverletzung stiegen um 109 Fälle auf insgesamt 400 Fälle.

## **2.4 Diebstahl**

Der Diebstahl in seinen vielfältigen Erscheinungsformen stellt auch 2022 den Hauptanteil, nämlich 33,89 % aller begangenen Straftaten dar.

2022 wurden 4.778 Fälle erfasst, das sind 1.039 mehr Fälle als im Vorjahreszeitraum (2021: 3.739 Fälle; 2019: 4.620 Fälle). Die AQ des Diebstahls sank im Berichtszeitraum 2022 auf 23,84 % (AQ 2021: 27,60 %; 2019: 23,64 %).

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen Diebstahl ohne erschwerende Umstände (einfacher Diebstahl) und Diebstahl unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl).

### **Diebstahl unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl)**

Der schwere Diebstahl hatte im Jahr 2022 einen Anteil von 15,41 % an der Gesamtkriminalität (2021: 13,41 %; 2019: 19,35 %). Das entspricht 2.174 Straftaten, dieses sind 472 Fälle mehr gegenüber dem Vorjahr (2021: 1.702; 2019: 2.412 Straftaten).

Der schwere Diebstahl hatte einen Anteil von 45,5 % an den Diebstahlsdelikten.

Die AQ des schweren Diebstahls betrug im Jahr 2022: 12,24 % (AQ 2021: 16,51 %; 2019: 12,11 %).

In diesem Deliktsfeld werden auch die Sprengungen von Geldautomaten erfasst. 2022 kam es im Kreis Warendorf zu keiner Geldautomatensprengungen.

### **Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)**

Im Jahr 2022 wurden 204 Wohnungseinbrüche erfasst, im Jahre 2021 waren es 217 und im Jahr 2019 waren es

334 Fälle. Somit sank die Fallzahl erneut im letzten Jahr um 13 Fälle. Die AQ sank von 24,88 % auf 7,84 % (2019: 14,37 %).

Der Anteil der Versuche lag bei den Wohnungseinbrüchen bei 49,02 % (2021: 47,47 %; 2019: 47,31 %). Demnach bleibt fast jeder zweite Wohnungseinbruch im Versuchsstadium stecken.

Dies dürfte nicht zuletzt auch ein Verdienst der Kriminalprävention sein.

### **Fahrraddiebstahl**

Die Fahrraddiebstähle haben einen Anteil von 7,80 % an der Gesamtkriminalität. Die Fallzahlen sind im Jahr 2022 auf 1.100 Fälle (2021: 836 Fälle; 2019: 1.233 Fälle) gestiegen. Die AQ liegt im Berichtszeitraum bei 7,91 % (2021: 8,73 %; 2019: 10,22 %).

### **2.5 Vermögensdelikte**

Die Vermögensdelikte werden von den Betrugsdelikten dominiert:

<b>2019</b>	1.341 Betrugsfälle
<b>2020</b>	1.597 Betrugsfälle
<b>2021</b>	1.718 Betrugsfälle
<b>2022</b>	1.804 Betrugsfälle

Der Betrug machte in der Vergangenheit rund zehn Prozent aller angefallenen Straftaten aus. Der Anteil an der Gesamtkriminalität stieg im Jahr 2022 auf 12,79 %. Im Jahr 2022 wurden 1.804 Betrugsfälle erfasst. Die AQ liegt in 2022 bei 51,50 % (2021: 59,78 %; 2019: 79,57 %).

Insbesondere der Betrug im Zusammenhang mit privaten Verkäufen über Internetplattformen ist im Berichtszeitraum wie in den vergangenen Jahren auf gleichbleibend hohem Niveau.

Betrugsstraftaten im Zusammenhang mit den Anrufen falscher Polizeibeamter oder dem sog. Enkeltrick werden größtenteils als sog. Auslandsstraftaten klassifiziert und daher nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

2022 begingen 1.192 ermittelte Tatverdächtige Straftaten aus dem Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte. Das entspricht einem Anteil von 20,4 % an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen.

### **2.6 Sonstige Straftatbestände**

Straftatbestände wie Widerstand, Erpressung, Brandstiftung, Amtsdelikte, Geldwäsche, Haus- und Landfriedensbruch, Hehlerei, Sachbeschädigung, Beleidigung, verbotenes Glücksspiel und Wilderei werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik als „Sonstige Straftatbestände“ zusammengefasst. Hier wurden 2022 insgesamt 2.436 Fälle erfasst. Gegenüber 2021 ist das eine Steigerung um 22 Fälle (2019: 2.804 Fälle). Aufgeklärt wurden im Berichtszeitraum 1.176 Fälle, demnach 48,28 % (AQ 2021: 47,39 %; 2019: 52,03 %).

Den größten Anteil an den sonstigen Straftatbeständen machen die Sachbeschädigungen mit 1.571 erfassten Fällen aus. Aufgeklärt wurden 418 Fälle (26,61 %).

Gegenüber dem Jahr 2021 stieg die Zahl der Sachbeschädigungen um 13 Fälle (2021: 1.558 Fälle; 2019: 1.711 Fälle).

Im Jahr 2017 wurde die Erfassung von Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte um die sog. gleichgestellten Personen, u. a. Mitarbeitende des Ret-

tungswesens, erweitert. 2022 gab es 122 Widerstandsfälle gegen diesen Personenkreis (2021: 84 Fälle, 2019: 94 Fälle).

Im Jahr 2022 lag die AQ bei 98,36 % (2021: 98,81 %; 2019: 100 %).

Von allen in dem Deliktsbereich „Sonstige Straftatbestände“ ermittelten Tatverdächtigen sind 24,40 % unter 21 Jahre alt.

## 2.7 Rauschgiftdelikte

Die bekanntesten Verstöße in der Gruppe der „Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze“ sind die Rauschgiftdelikte. Die Rauschgiftdelikte sanken um 283 Fälle auf 708 Fälle. Die AQ betrug im Jahr 2022 94,02 % (2021: 93,92 %; 2019: 93,92 %).

Im Jahr 2022 wurden vier Rauschgifttote gezählt (2021: drei und 2019: zwei Rauschgifttote).

Es handelte sich um vier Männer, die als Drogenkonsumenten bekannt waren und dessen Konsumverhalten verantwortlich für den Tod war.

Als „Rauschgifttote“ werden die Todesfälle erfasst, in denen zweifelsfrei nachgewiesen wurde, dass ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Betäubungsmittelkonsum bestand. Nicht dazu gezählt werden die Toten, bei denen aufgrund von jahrelangem Missbrauch Organversagen, Herz-Kreislauf-Versagen oder ähnliche Todesursachen diagnostiziert werden.

## 2.8 Gewaltkriminalität

Zu den „Gewaltdelikten“ zählen u. a. Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raub, schwere und gefährliche Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge, Menschenraub und Gei-

selnahme. Sie werden unter dem Begriff „Gewaltkriminalität“ erfasst.

Die Gewaltkriminalität wird im Wesentlichen durch Körperverletzungsdelikte beeinflusst. So haben diese einen Anteil von über 70 % an den Delikten der Gewaltkriminalität. Insgesamt ist die Anzahl der Delikte der Gewaltkriminalität im Jahr 2022 gestiegen. Sie liegt bei 510 Fällen. (2021: 381 Fälle; 2019: 403 Fälle)

Davon entfielen 400 Fälle oder 78,43 % auf gefährliche und schwere Körperverletzung, 56 Fälle (10,98 %) auf Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, 49 Fälle (9,61 %) auf Vergewaltigung und drei Fälle auf versuchte / vollendete Tötungsdelikte.

## 2.9 Straßenkriminalität

Bei der Straßenkriminalität handelt es sich um Straftaten, die überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen begangen werden. Dazu gehören u. a. Diebstähle und Sachbeschädigungen rund um das Kraftfahrzeug, Fahrrad- und Taschendiebstähle, Handtaschenraub sowie exhibitionistische Handlungen.

2022 stiegen die Fälle der Straßenkriminalität erneut und lagen bei 3.504 erfassten Taten (2021: 3.076 Fälle; 2019: 3.721 Fälle). Die AQ betrug 17,61 %. (2021: 17,98 %; 2019: 19,97%).

## 3 Ermittelte Tatverdächtige

Im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik wird derjenige als Tatverdächtiger bezeichnet, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis hinreichend verdächtig ist, eine Straftat begangen

zu haben. Darunter fallen auch Mittäter, Gehilfen und Anstifter.

### **3.1 Männliche / weibliche Tatverdächtige**

2022 wurden 5.842 Tatverdächtige ermittelt, 2021 waren es 5.717 Tatverdächtige und im Jahr 2019 5.376 Tatverdächtige.

4.480 Tatverdächtige waren männlichen (76,69 %) und 1.362 (23,31 %) weiblichen Geschlechts. Diese Verteilung ist schon seit vielen Jahren konstant. Vor allem bei den Körperverletzungen und bei den Gewaltdelikten dominieren die männlichen Tatverdächtigten.

Von den 5.842 ermittelten Tatverdächtigten waren 4.491 den Erwachsenen zuzuordnen (über 21 Jahre).

### **3.2 Kinder / Jugendliche / Heranwachsende**

2022 wurden 1.351 Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt. Sie stellten 23,13 % der insgesamt ermittelten Tatverdächtigten (2021: 22,28 %; 2019: 26,40 %).

Davon begingen 21,32 % (288) Diebstähle und 33,38 % (451) Rohheitsdelikte. 113 Tatverdächtige bzw. 8,36 % wurden als Beschuldigte bei Betrugsverfahren erfasst. 12,51 % (169 Personen) unter 21 Jahren wurden als Tatverdächtige bei Betäubungsmittel delikten ermittelt.

### **3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Von den 5.842 ermittelten Tatverdächtigten des Jahres 2022 waren 32,69 %

(1.910) nichtdeutscher Herkunft (2021: 1.732 TV; 2019: 1.587 TV).

1.542 (80,73 %) der 2022 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigten waren männlich und 368 (19,27 %) waren weiblichen Geschlechts. 315 (16,49 %) nichtdeutsche Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt. 1.595 (2021: 1.470; 2019: 1.243) nichtdeutsche Tatverdächtige sind dem Erwachsenenalter zuzuordnen.

## **4 Opfer**

In der polizeilichen Kriminalstatistik werden Opferdaten dann erfasst, wenn es sich um Straftaten handelt, die das Leben, die sexuelle Selbstbestimmung, körperliche Unversehrtheit oder persönliche Freiheit beeinträchtigen.

Die Geschädigten der Diebstahls- oder Vermögensdelikte gelten im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht als Opfer. Eine Ausnahme sind die Raubdelikte, die zur Gruppe der Rohheitsdelikte gehören. Hier werden sowohl die Opfer als auch die Schadenssummen erfasst.

### **4.1 Allgemeines**

Im Jahr 2022 wurden 2.818 Straftaten erfasst, zu denen auch Opferdaten erhoben wurden (2021: 2.345 und 2019: 2.191 Straftaten). Im Berichtszeitraum wurden 3.286 Opfer gezählt. 1.912 Opfer (58,19 %) waren männlich und 1.374 (41,81 %) weiblich. 868 Personen (26,42 %) waren unter 21 Jahre alt.

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 197 Frauen und 31 Männer Opfer. 49 weibliche Geschädigte wurden Opfer einer Vergewaltigung.

Der höchste Opferanteil war bei den sog. Rohheitsdelikten zu verzeichnen. 2.747 Personen (2021: 2.309 Personen; 2019: 2.697 Personen) wurden Opfer. Von ihnen waren 1.649 Männer und 1.098 Frauen. 63 Personen, davon 46 Männer und 17 Frauen, wurden Geschädigte eines Raubes. Es gab insgesamt 1.947 Opfer von Körperverletzungen (1217 männlich, 730 weiblich). 737 Opfer (386 männlich, 351 weiblich) mussten einen Angriff auf ihre persönliche Freiheit hinnehmen, dabei handelt es sich vorwiegend um Bedrohungs- und Nötigungstatbestände.

#### 4.2 Kinder / Jugendliche / Heranwachsende

Von den unter 21-jährigen Geschädigten einer Straftat waren 487 männlich und 381 weiblich. Die meisten von ihnen (375 männliche, 176 weibliche Personen) wurden Opfer von Körperverletzungsdelikten.

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung waren 152 Geschädigte unter 21 Jahre alt. 127 von ihnen waren weiblich, 25 männlich. Am stärksten betroffen waren Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren mit insgesamt 64 Opfern. Davon waren 46 Opfer weiblich (71,87 %) und 18 Opfer männlich (28,13 %).

## 5 Schaden

Ein Schaden im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik ist grundsätzlich der Geldwert eines unrechtmäßig erlangten Gutes. Gemeint ist damit z. B. das aus dem Kfz entwendete Navigationsgerät, der Schmuck beim Wohnungseinbruch oder das Geld beim Automa-

tenaufbruch. Der entstandene Sachschaden zählt dabei nicht.

Bei den Vermögensdelikten bedeutet Schaden die Wertminderung des tatsächlichen Kapitals.

### 5.1 Delikte mit Schadenssummen

Bei den Raub-, Eigentums-, Fälschungs- und Vermögensdelikten sowie bei strafrechtlichen Nebengesetzen aus dem Wirtschaftssektor und den Erpressungen wird die Schadenssumme festgehalten. Die übrigen Straftaten, wie z. B. Beleidigungen, Sachbeschädigungen, Betäubungsmitteldelikte, weisen in der Polizeilichen Kriminalstatistik keine Schadenssummen aus.

Bei 7.015 von 14.100 Straftaten wurden Schadenssummen erfasst.

Diese Straftaten verteilen sich wie folgt:

57	Raubdelikte
4.778	Diebstähle
2.110	Vermögensdelikte
37	Erpressungen
91	Wirtschaftsdelikte

Die statistisch erfasste Schadenssumme betrug für das Jahr 2022 13.136.340,- Euro. Dem stehen für das Jahr 2021 10.306.268,- Euro sowie aus dem Jahr 2019 ein Schaden in Höhe von 22.471.030,- Euro gegenüber.

Damit hat sich die Schadenssumme im Vergleich zum Vorjahr um 2.830.072,- Euro erhöht.

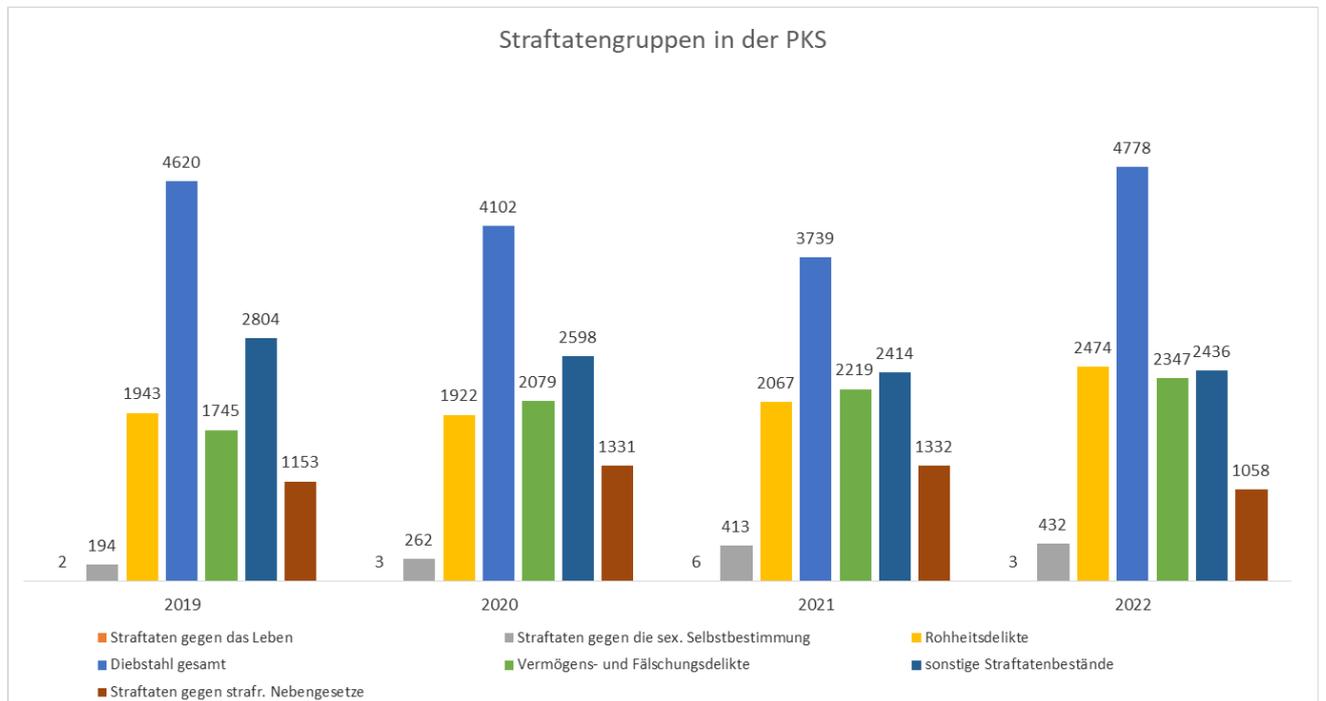
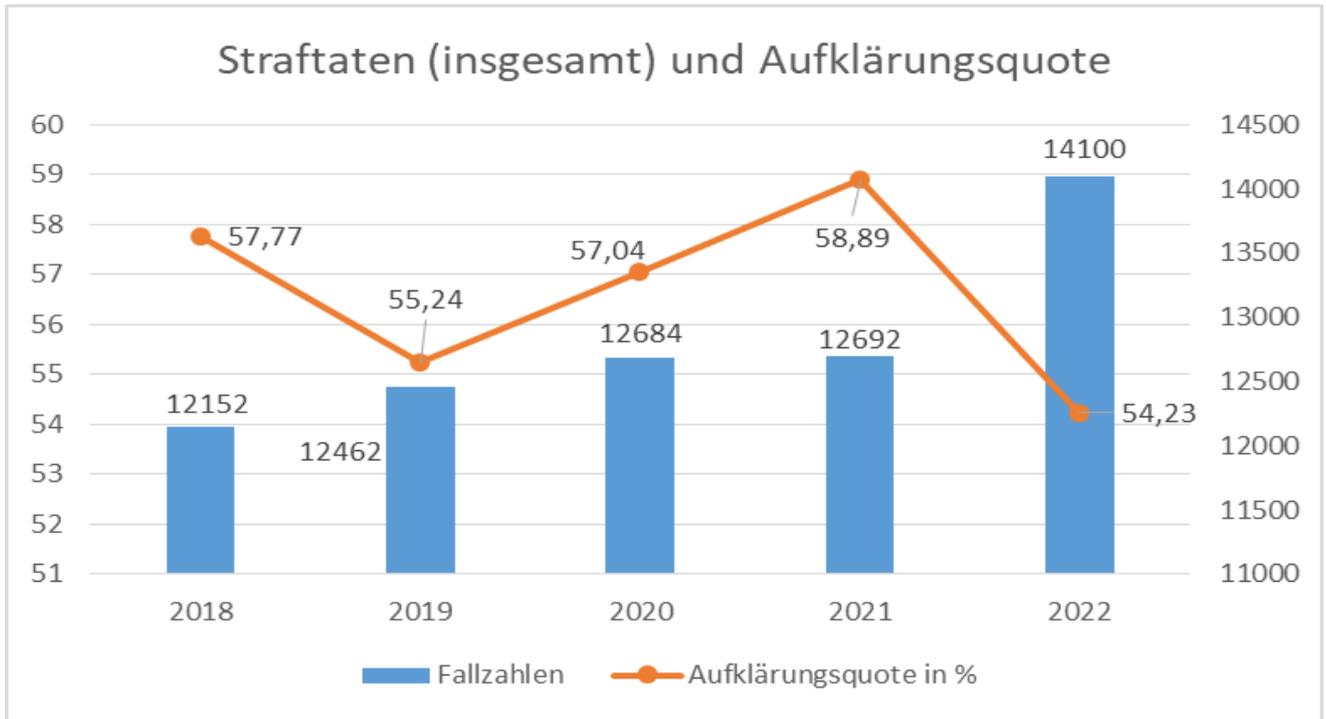


# Polizeiliche Kriminalstatistik 2022



## Anlagen

**Der Landrat als  
Kreispolizeibehörde  
Warendorf**



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

Kreis Warendorf



Einwohner: 278.176

Fläche (km<sup>2</sup>): 1.319,41

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.575 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.069 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Land): 7.624 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>12.152</b>	<b>57,78</b>	<b>12.462</b>	<b>55,24</b>	<b>12.684</b>	<b>57,04</b>	<b>12.692</b>	<b>58,89</b>	<b>14.100</b>	<b>54,23</b>
Straftaten gegen das Leben	5	100,00	3	100,00	3	100,00	6	66,67	3	100,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	166	77,71	194	83,51	262	87,79	413	90,31	432	92,36
<i>davon Vergewaltigung</i>	22	86,36	23	78,26	34	85,29	29	96,55	49	91,84
Roheitsdelikte	1.821	90,33	1.943	89,60	1.922	92,30	2.067	90,86	2.474	90,58
<i>davon Raub</i>	78	53,85	90	64,44	76	71,05	57	66,67	56	64,29
<i>davon Körperverletzung</i>	1.259	92,14	1.366	91,43	1.355	93,80	1.399	92,14	1.778	91,28
Diebstahl gesamt	4.714	31,74	4.620	23,64	4.102	24,87	3.739	27,60	4.778	23,84
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	1.445	11,63	1.233	10,22	913	11,06	836	8,73	1.100	7,91
<i>Ladendiebstahl</i>	579	90,50	571	85,99	533	82,36	449	85,75	644	80,12
<i>Geschäftseinbruch</i>	67	31,34	81	20,99	62	29,03	49	30,61	55	16,36
<i>Wohnungseinbruch</i>	237	24,05	334	14,37	331	12,99	217	24,88	204	7,84
<i>Taschendiebstahl</i>	165	7,88	123	2,44	230	0,87	203	6,40	228	3,95
<i>an/aus KFZ</i>	571	53,59	579	12,78	525	6,48	469	10,45	564	7,27
Verm.- u. Fälschungsd.	1.801	80,46	1.745	77,48	2.079	65,70	2.219	61,56	2.347	56,07
<i>davon Betrug</i>	1.400	82,71	1.341	79,57	1.597	68,25	1.718	59,78	1.804	51,50
sonstige Straftatbestände	2.494	49,40	2.804	52,03	2.985	53,10	2.916	54,53	3.008	54,52
<i>davon Sachbeschädigung</i>	1.537	26,61	1.711	28,76	1.813	31,38	1.558	25,80	1.571	26,61
strafrechtliche Nebengesetze	1.151	92,53	1.153	93,24	1.331	94,44	1.332	92,42	1.058	85,92
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	917	93,24	904	93,92	1.058	94,71	1.036	93,92	753	94,02
Gewaltkriminalität	371	82,21	403	79,65	371	85,18	381	84,51	510	85,69
Straßenkriminalität	3.831	24,69	3.721	19,97	3.460	21,10	3.076	17,98	3.504	17,61

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Ahlen



Einwohner: 52.627

Fläche (km<sup>2</sup>): 123,13

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.646 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.685 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>3.139</b>	<b>57,02</b>	<b>3.106</b>	<b>55,28</b>	<b>3.153</b>	<b>59,25</b>	<b>2.972</b>	<b>62,55</b>	<b>3.518</b>	<b>56,99</b>
Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	1	100,00	3	66,67	1	100,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	52	78,85	51	88,24	52	86,54	100	96,00	108	93,52
davon Vergewaltigung	5	80,00	7	85,71	5	100,00	6	100,00	9	100,00
Roheitsdelikte	486	87,65	535	88,04	538	91,45	541	92,24	685	91,09
davon Raub	22	36,36	26	65,38	15	86,67	15	73,33	14	85,71
davon Körperverletzung	337	89,91	376	88,83	383	92,17	389	93,57	504	91,07
Diebstahl gesamt	1.213	30,59	1.106	22,51	984	23,78	833	30,01	1.122	23,98
davon Fahrraddiebstahl	372	11,83	287	10,10	201	16,42	181	10,50	228	6,14
Ladendiebstahl	215	91,63	145	85,52	130	79,23	94	90,43	148	77,70
Geschäftseinbruch	8	62,50	15	20,00	14	42,86	8	50,00	11	9,09
Wohnungseinbruch	54	25,93	74	5,41	85	12,94	58	34,48	54	3,70
Taschendiebstahl	43	11,63	31	3,23	84	0,00	45	13,33	75	2,67
an/aus KFZ	83	8,43	142	11,27	135	2,96	106	9,43	88	11,36
Verm.- u. Fälschungsd.	416	80,29	417	76,74	477	71,28	493	68,76	540	60,56
davon Betrug	330	84,85	330	77,88	380	75,26	372	66,94	403	56,58
sonstige Straftatbestände	633	47,71	719	53,13	805	59,63	681	55,51	808	57,30
davon Sachbeschädigung	378	24,34	429	28,90	486	37,24	348	24,14	405	29,14
strafrechtliche Nebengesetze	339	93,22	278	89,93	296	93,24	321	91,90	254	86,61
davon Rauschgiftdelikte	277	93,86	208	89,90	213	92,49	256	93,36	176	93,75
Gewaltkriminalität	100	73,00	119	78,99	102	92,16	105	87,62	138	87,68
Straßenkriminalität	901	17,31	910	19,67	888	24,21	690	18,84	809	19,16

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Beckum



Einwohner: 36.737  
Fläche (km<sup>2</sup>): 111,46

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.653 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.696 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>1.870</b>	<b>57,17</b>	<b>2.046</b>	<b>55,28</b>	<b>2.249</b>	<b>57,63</b>	<b>2.071</b>	<b>58,47</b>	<b>2.460</b>	<b>54,55</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	2	100,00	0	0,00	2	50,00	1	100,00
----------------------------	---	------	---	--------	---	------	---	-------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	16	81,25	27	62,96	38	89,47	84	92,86	57	89,47
davon Vergewaltigung	0	0,00	4	0,00	5	80,00	2	100,00	13	84,62

Roheitsdelikte	262	91,22	350	90,29	345	93,04	354	86,16	447	88,59
davon Raub	15	53,33	16	56,25	13	84,62	19	57,89	12	58,33
davon Körperverletzung	171	93,57	236	91,10	254	93,70	239	90,79	322	90,37

Diebstahl gesamt	802	34,66	800	25,38	837	29,51	636	32,55	821	26,07
davon Fahrraddiebstahl	222	20,27	214	9,81	159	11,95	108	10,19	145	15,17
Ladendiebstahl	121	91,74	127	95,28	143	87,41	93	89,25	135	71,85
Geschäftseinbruch	4	50,00	11	27,27	12	8,33	13	38,46	11	9,09
Wohnungseinbruch	36	41,67	50	8,00	61	21,31	36	27,78	19	26,32
Taschendiebstahl	17	11,76	17	0,00	37	0,00	53	7,55	47	2,13
an/aus KFZ	96	20,83	106	5,66	109	11,93	94	12,77	113	7,08

Verm.- u. Fälschungsd.	284	80,63	320	82,19	342	65,50	344	54,07	391	54,22
davon Betrug	237	83,12	259	85,33	259	63,32	263	49,81	312	50,64

sonstige Straftatbestände	362	48,34	412	49,51	461	55,53	411	52,55	518	54,05
davon Sachbeschädigung	227	24,67	238	20,17	248	31,85	253	30,43	288	26,04

strafrechtliche Nebengesetze	144	93,75	135	93,33	226	94,69	240	90,83	225	83,56
davon Rauschgiftdelikte	109	93,58	104	93,27	176	94,89	188	93,09	161	94,41

Gewaltkriminalität	49	81,63	77	75,32	70	87,14	71	76,06	102	85,29
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	-----	-------

Straßenkriminalität	609	23,48	607	16,14	567	21,52	525	21,71	581	18,42
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.159

Fläche (km<sup>2</sup>): 31,35

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.107 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.702 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>191</b>	<b>59,69</b>	<b>210</b>	<b>59,52</b>	<b>216</b>	<b>65,28</b>	<b>190</b>	<b>54,74</b>	<b>228</b>	<b>56,14</b>
Straftaten gegen das Leben	1	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	5	100,00	1	100,00	3	100,00	5	100,00	7	85,71
davon Vergewaltigung	2	100,00	0	0,00	1	100,00	1	100,00	4	100,00
Roheitsdelikte	34	94,12	33	96,97	33	96,97	38	94,74	49	93,88
davon Raub	3	100,00	2	100,00	0	0,00	2	0,00	1	100,00
davon Körperverletzung	25	96,00	23	95,65	25	100,00	20	100,00	34	91,18
Diebstahl gesamt	63	20,63	62	25,81	56	28,57	47	8,51	55	27,27
davon Fahrraddiebstahl	16	0,00	19	10,53	8	0,00	11	9,09	9	0,00
Ladendiebstahl	1	100,00	2	100,00	6	83,33	2	50,00	5	100,00
Geschäftseinbruch	2	50,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruch	4	25,00	4	75,00	3	0,00	6	0,00	4	0,00
Taschendiebstahl	1	0,00	1	0,00	3	0,00	5	0,00	3	0,00
an/aus KFZ	7	14,29	7	14,29	7	0,00	5	0,00	11	9,09
Verm.- u. Fälschungsd.	19	63,16	29	62,07	43	72,09	40	62,50	49	61,22
davon Betrug	13	61,54	17	64,71	35	74,29	30	60,00	29	41,38
sonstige Straftatbestände	42	64,29	66	60,61	56	64,29	40	37,50	55	34,55
davon Sachbeschädigung	22	36,36	35	28,57	40	57,50	26	3,85	36	22,22
strafrechtliche Nebengesetze	27	88,89	19	94,74	25	92,00	20	95,00	13	92,31
davon Rauschgiftdelikte	20	95,00	11	100,00	20	90,00	18	100,00	5	80,00
Gewaltkriminalität	12	100,00	8	100,00	2	100,00	7	71,43	13	92,31
Straßenkriminalität	47	17,02	58	24,14	60	41,67	48	12,50	55	10,91

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.607  
Fläche (km<sup>2</sup>): 106,60

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.713 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.806 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>499</b>	<b>49,90</b>	<b>607</b>	<b>46,95</b>	<b>602</b>	<b>51,99</b>	<b>577</b>	<b>46,79</b>	<b>750</b>	<b>43,33</b>
Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	3	100,00	10	100,00	11	100,00	19	78,95	21	95,24
davon Vergewaltigung	1	100,00	1	100,00	3	100,00	1	100,00	0	0,00
Roheitsdelikte	72	98,61	83	92,77	82	93,90	64	92,19	103	91,26
davon Raub	2	150,00	7	85,71	4	50,00	3	33,33	3	66,67
davon Körperverletzung	49	97,96	57	92,98	64	96,88	47	93,62	72	93,06
Diebstahl gesamt	220	17,73	245	12,24	220	18,64	215	16,28	327	13,15
davon Fahrraddiebstahl	97	3,09	108	5,56	106	5,66	64	4,69	138	9,42
Ladendiebstahl	9	77,78	14	78,57	14	71,43	17	58,82	9	77,78
Geschäftseinbruch	0	0,00	6	0,00	3	33,33	4	0,00	2	0,00
Wohnungseinbruch	14	21,43	24	4,17	16	0,00	11	27,27	30	10,00
Taschendiebstahl	5	20,00	7	0,00	2	0,00	7	0,00	8	25,00
an/aus KFZ	17	11,76	19	10,53	28	25,00	32	6,25	36	11,11
Verm.- u. Fälschungsd.	76	76,32	101	80,20	131	68,70	111	64,86	128	64,06
davon Betrug	65	73,85	87	82,76	115	67,83	97	64,95	117	64,10
sonstige Straftatbestände	90	47,78	136	41,18	125	51,20	127	40,94	142	42,25
davon Sachbeschädigung	65	29,23	82	12,20	77	28,57	78	16,67	79	15,19
strafrechtliche Nebengesetze	38	92,11	32	96,88	33	90,91	41	90,24	29	89,66
davon Rauschgiftdelikte	34	94,12	20	95,00	25	96,00	29	86,21	20	100,00
Gewaltkriminalität	15	106,67	21	85,71	23	91,30	16	68,75	22	86,36
Straßenkriminalität	187	12,83	220	11,82	218	20,64	184	9,78	278	15,83

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.639  
 Fläche (km<sup>2</sup>): 125,56

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.194 (Vorjahr)  
 Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.201 (akt. Jahr)  
 Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>704</b>	<b>56,68</b>	<b>646</b>	<b>58,67</b>	<b>781</b>	<b>53,27</b>	<b>820</b>	<b>60,12</b>	<b>825</b>	<b>57,82</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	1	100,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	--------	---	--------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	9	66,67	13	92,31	24	91,67	12	100,00	25	100,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	1	100,00	2	100,00	0	0,00	1	100,00	4	100,00

Roheitsdelikte	131	93,13	108	90,74	120	93,33	164	89,02	162	94,44
<i>davon Raub</i>	3	66,67	4	50,00	5	80,00	1	100,00	5	60,00
<i>davon Körperverletzung</i>	94	93,62	85	92,94	83	97,59	108	86,11	109	94,50

Diebstahl gesamt	249	24,50	221	32,13	210	22,86	200	24,00	249	31,33
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	48	12,50	30	10,00	18	5,56	35	11,43	43	4,65
<i>Ladendiebstahl</i>	20	95,00	31	80,65	21	85,71	27	70,37	48	81,25
<i>Geschäftseinbruch</i>	8	12,50	7	42,86	1	0,00	3	0,00	2	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	19	21,05	25	20,00	23	4,35	10	10,00	16	0,00
<i>Taschendiebstahl</i>	10	10,00	5	0,00	10	0,00	8	12,50	9	0,00
<i>an/aus KFZ</i>	46	0,00	25	4,00	26	3,85	19	0,00	29	24,14

Verm.- u. Fälschungsd.	95	85,26	71	78,87	185	35,68	179	63,69	114	51,75
<i>davon Betrug</i>	55	81,82	41	70,73	75	49,33	147	63,95	78	50,00

sonstige Straftatbestände	168	49,40	174	48,85	165	56,97	193	55,96	203	54,68
<i>davon Sachbeschädigung</i>	99	21,21	109	22,02	109	43,12	88	19,32	102	25,49

strafrechtliche Nebengesetze	52	88,46	58	96,55	76	96,05	72	90,28	72	70,83
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	36	83,33	45	95,56	64	95,31	58	91,38	37	97,30

Gewaltkriminalität	37	94,59	22	81,82	21	85,71	30	76,67	31	87,10
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	207	16,91	162	16,05	159	30,19	147	16,33	177	19,77
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.634

Fläche (km<sup>2</sup>): 69,12

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.934 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.560 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>221</b>	<b>58,82</b>	<b>227</b>	<b>45,37</b>	<b>294</b>	<b>56,46</b>	<b>282</b>	<b>57,45</b>	<b>343</b>	<b>56,85</b>
Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	5	100,00	2	50,00	4	75,00	11	109,09	14	100,00
davon Vergewaltigung	1	100,00	0	0,00	1	100,00	2	100,00	2	100,00
Roheitsdelikte	39	89,74	36	91,67	54	88,89	44	90,91	65	93,85
davon Raub	0	0,00	2	0,00	2	50,00	0	0,00	1	100,00
davon Körperverletzung	29	89,66	22	100,00	36	86,11	33	87,88	46	91,30
Diebstahl gesamt	77	24,68	89	12,36	77	20,78	90	21,11	101	20,79
davon Fahrraddiebstahl	19	10,53	21	0,00	17	5,88	34	5,88	21	4,76
Ladendiebstahl	4	75,00	8	87,50	6	33,33	5	80,00	16	56,25
Geschäftseinbruch	0	0,00	3	0,00	0	0,00	1	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruch	3	33,33	7	0,00	10	0,00	5	40,00	2	0,00
Taschendiebstahl	2	0,00	5	20,00	2	50,00	1	0,00	2	0,00
an/aus KFZ	21	4,76	10	0,00	9	0,00	13	15,38	11	0,00
Verm.- u. Fälschungsd.	24	79,17	23	65,22	37	56,76	45	64,44	56	60,71
davon Betrug	12	75,00	17	58,82	31	51,61	38	60,53	54	61,11
sonstige Straftatbestände	53	58,49	54	44,44	102	57,84	76	64,47	95	58,95
davon Sachbeschädigung	25	28,00	29	10,34	60	31,67	33	24,24	56	33,93
strafrechtliche Nebengesetze	23	91,30	23	82,61	20	95,00	16	81,25	12	75,00
davon Rauschgiftdelikte	17	94,12	21	80,95	17	94,12	14	92,86	6	83,33
Gewaltkriminalität	3	66,67	3	33,33	9	66,67	12	75,00	16	100,00
Straßenkriminalität	66	15,15	69	4,35	93	26,88	84	13,10	93	24,73

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Oelde



Einwohner: wohner: 29.210  
Fläche (km<sup>2</sup>): ε (km<sup>2</sup>): 102,77

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.303 (Vorjahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.395 (akt. Jahr)  
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>1.281</b>	<b>53,16</b>	<b>1.302</b>	<b>58,99</b>	<b>1.274</b>	<b>56,12</b>	<b>1.545</b>	<b>60,84</b>	<b>1.576</b>	<b>55,20</b>
Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00	1	100,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	22	63,64	20	85,00	16	75,00	28	85,71	33	87,88
davon Vergewaltigung	1	100,00	0	0,00	4	100,00	2	50,00	2	100,00
Roheitsdelikte	163	87,12	177	88,70	194	88,66	259	89,19	260	89,62
davon Raub	9	55,56	5	20,00	18	50,00	3	100,00	6	66,67
davon Körperverletzung	106	89,62	121	91,74	116	93,10	170	89,41	181	91,16
Diebstahl gesamt	518	27,80	473	30,87	423	28,61	479	36,12	602	33,55
davon Fahrraddiebstahl	170	13,53	73	6,85	73	8,22	83	14,46	144	9,72
Ladendiebstahl	77	84,42	98	78,57	89	76,40	100	83,00	163	83,44
Geschäftseinbruch	12	8,33	5	0,00	3	100,00	10	30,00	7	42,86
Wohnungseinbruch	45	20,00	35	25,71	34	23,53	26	15,38	20	10,00
Taschendiebstahl	22	4,55	16	6,25	29	3,45	29	3,45	17	11,76
an/aus KFZ	42	11,90	85	23,53	64	4,69	44	4,55	83	2,41
Verm.- u. Fälschungsd.	205	87,32	183	81,42	208	64,90	209	57,89	269	53,16
davon Betrug	160	93,75	145	84,83	174	65,52	159	53,46	195	47,69
sonstige Straftatbestände	286	45,10	363	61,16	304	50,66	438	60,05	299	56,19
davon Sachbeschädigung	176	19,89	250	49,60	172	29,07	212	27,83	132	26,52
strafrechtliche Nebengesetze	87	83,91	86	89,53	128	93,75	132	96,97	112	83,93
davon Rauschgiftdelikte	65	80,00	66	90,91	107	92,52	86	96,51	81	90,12
Gewaltkriminalität	31	74,19	27	62,96	45	71,11	35	94,29	55	80,00
Straßenkriminalität	418	16,99	426	33,10	336	16,67	365	21,37	376	14,63

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.229

Fläche (km<sup>2</sup>): 89,65

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.005 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.723 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>352</b>	<b>52,27</b>	<b>385</b>	<b>56,10</b>	<b>348</b>	<b>54,31</b>	<b>334</b>	<b>52,69</b>	<b>418</b>	<b>51,44</b>

Straftaten gegen das Leben	2	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	--------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	5	80,00	4	100,00	13	76,92	9	77,78	15	80,00
davon Vergewaltigung	1	100,00	0	0,00	1	100,00	2	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	49	89,80	51	88,24	42	90,48	38	89,47	67	94,03
davon Raub	1	0,00	2	50,00	1	0,00	2	50,00	0	0,00
davon Körperverletzung	29	93,10	39	87,18	32	90,63	24	91,67	46	91,30

Diebstahl gesamt	125	22,40	143	24,48	118	16,10	105	17,14	127	15,75
davon Fahrraddiebstahl	43	6,98	41	2,44	31	3,23	24	0,00	38	2,63
Ladendiebstahl	3	100,00	14	92,86	11	90,91	10	90,00	6	100,00
Geschäftseinbruch	2	50,00	2	0,00	1	0,00	1	0,00	4	25,00
Wohnungseinbruch	2	0,00	10	50,00	12	8,33	3	0,00	5	0,00
Taschendiebstahl	9	11,11	4	0,00	6	0,00	2	0,00	6	0,00
an/aus KFZ	17	5,88	16	0,00	22	0,00	18	11,11	17	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	56	85,71	59	86,44	72	79,17	69	76,81	82	60,98
davon Betrug	46	91,30	53	90,57	66	83,33	59	77,97	67	59,70

sonstige Straftatbestände	84	36,90	78	39,74	73	53,42	98	51,02	96	41,67
davon Sachbeschädigung	63	20,63	55	20,00	42	38,10	55	25,45	61	14,75

strafrechtliche Nebengesetze	31	87,10	50	100,00	30	86,67	15	93,33	31	96,77
davon Rauschgiftdelikte	25	92,00	46	100,00	22	95,45	11	90,91	30	96,67

Gewaltkriminalität	5	80,00	11	72,73	6	50,00	9	77,78	9	88,89
--------------------	---	-------	----	-------	---	-------	---	-------	---	-------

Straßenkriminalität	133	14,29	112	10,71	98	13,27	97	14,43	127	11,02
---------------------	-----	-------	-----	-------	----	-------	----	-------	-----	-------

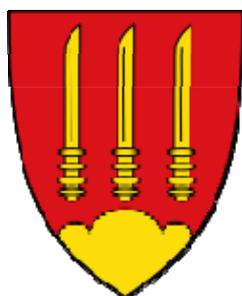
erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.258

Fläche (km<sup>2</sup>): 78,08

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.088 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.416 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>422</b>	<b>49,53</b>	<b>433</b>	<b>55,20</b>	<b>379</b>	<b>56,99</b>	<b>439</b>	<b>56,04</b>	<b>487</b>	<b>48,87</b>
Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	6	83,33	9	88,89	4	75,00	26	100,00	16	112,50
davon Vergewaltigung	2	100,00	1	100,00	0	0,00	4	100,00	1	100,00
Roheitsdelikte	61	95,08	58	93,10	67	94,03	56	94,64	80	87,50
davon Raub	6	66,67	3	100,00	2	0,00	2	100,00	1	0,00
davon Körperverletzung	42	97,62	40	95,00	55	96,36	36	97,22	61	90,16
Diebstahl gesamt	180	13,33	155	17,42	121	19,83	124	26,61	186	20,43
davon Fahrraddiebstahl	45	13,33	47	8,51	30	6,67	33	18,18	44	11,36
Ladendiebstahl	5	100,00	11	90,91	5	80,00	8	75,00	10	100,00
Geschäftseinbruch	7	28,57	1	0,00	5	20,00	1	0,00	2	0,00
Wohnungseinbruch	7	0,00	16	12,50	8	12,50	7	57,14	10	30,00
Taschendiebstahl	7	0,00	0	0,00	3	0,00	2	0,00	5	0,00
an/aus KFZ	31	3,23	21	23,81	17	0,00	14	0,00	31	0,00
Verm.- u. Fälschungsd.	56	75,00	73	91,78	51	84,31	75	58,67	69	50,72
davon Betrug	37	72,97	54	94,44	41	82,93	44	47,73	50	44,00
sonstige Straftatbestände	73	54,79	98	44,90	93	44,09	112	45,54	100	49,00
davon Sachbeschädigung	41	29,27	60	20,00	63	26,98	60	15,00	57	26,32
strafrechtliche Nebengesetze	46	86,96	40	97,50	43	97,67	46	84,78	36	77,78
davon Rauschgiftdelikte	40	90,00	30	96,67	34	97,06	39	87,18	24	87,50
Gewaltkriminalität	19	89,47	13	92,31	11	72,73	14	100,00	16	81,25
Straßenkriminalität	129	14,73	140	19,29	114	17,54	104	11,54	141	21,28

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.279

Fläche (km<sup>2</sup>): 96,95

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.071 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.089 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>400</b>	<b>44,50</b>	<b>497</b>	<b>54,93</b>	<b>506</b>	<b>58,70</b>	<b>541</b>	<b>51,94</b>	<b>543</b>	<b>57,27</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	5	60,00	10	100,00	27	92,59	13	76,92	21	100,00
davon Vergewaltigung	0	0,00	1	100,00	1	100,00	2	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	68	86,76	86	94,19	105	94,29	79	91,14	87	97,70
davon Raub	1	0,00	0	0,00	3	66,67	1	100,00	1	100,00
davon Körperverletzung	52	88,46	66	95,45	87	96,55	57	94,74	68	98,53

Diebstahl gesamt	155	18,06	188	14,36	151	19,87	183	19,67	211	32,23
davon Fahrraddiebstahl	63	15,87	60	5,00	50	2,00	42	4,76	34	0,00
Ladendiebstahl	6	100,00	9	100,00	11	100,00	16	100,00	20	90,00
Geschäftseinbruch	2	50,00	4	0,00	4	25,00	0	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruch	7	28,57	21	0,00	9	33,33	12	25,00	17	0,00
Taschendiebstahl	2	0,00	2	0,00	3	0,00	7	0,00	15	6,67
an/aus KFZ	13	0,00	11	9,09	15	6,67	35	17,14	23	4,35

Verm.- u. Fälschungsd.	45	71,11	60	73,33	85	67,06	82	47,56	88	51,14
davon Betrug	33	60,61	46	78,26	67	68,66	68	47,06	67	40,30

sonstige Straftatbestände	98	29,59	88	53,41	97	48,45	127	56,69	91	53,85
davon Sachbeschädigung	72	13,89	57	31,58	53	16,98	76	34,21	45	26,67

strafrechtliche Nebengesetze	29	93,10	65	98,46	41	95,12	57	91,23	45	95,56
davon Rauschgiftdelikte	25	96,00	52	98,08	34	94,12	46	93,48	38	97,37

Gewaltkriminalität	14	85,71	12	91,67	19	89,47	11	90,91	14	100,00
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	--------

Straßenkriminalität	151	14,57	131	20,61	120	12,50	159	19,50	119	15,97
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Telgte



Einwohner: 19.982

Fläche (km<sup>2</sup>): 90,84

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.516 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.974 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>839</b>	<b>56,02</b>	<b>804</b>	<b>51,37</b>	<b>751</b>	<b>47,80</b>	<b>896</b>	<b>56,25</b>	<b>794</b>	<b>48,36</b>
Straftaten gegen das Leben	1	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	14	71,43	9	100,00	19	89,47	38	71,05	42	90,48
davon Vergewaltigung	5	80,00	1	100,00	5	80,00	1	100,00	3	100,00
Roheitsdelikte	129	89,92	120	92,50	81	88,89	124	94,35	115	87,83
davon Raub	7	28,57	8	62,50	1	100,00	5	80,00	1	0,00
davon Körperverletzung	89	91,01	84	97,62	46	84,78	81	96,30	78	89,74
Diebstahl gesamt	325	17,85	342	20,18	294	16,67	285	23,16	276	20,29
davon Fahrraddiebstahl	125	8,80	99	7,07	81	7,41	70	0,00	60	0,00
Ladendiebstahl	24	100,00	20	85,00	15	100,00	17	100,00	30	86,67
Geschäftseinbruch	8	25,00	10	40,00	10	10,00	1	100,00	3	0,00
Wohnungseinbruch	13	15,38	23	26,09	27	3,70	17	5,88	4	0,00
Taschendiebstahl	13	7,69	10	0,00	15	0,00	18	0,00	19	0,00
an/aus KFZ	57	3,51	47	21,28	35	0,00	37	24,32	30	10,00
Verm.- u. Fälschungsd.	103	69,90	104	61,54	119	57,98	206	61,65	197	47,21
davon Betrug	78	73,08	74	59,46	103	56,31	168	64,29	164	43,90
sonstige Straftatbestände	181	71,27	137	51,82	141	41,84	167	55,09	131	51,15
davon Sachbeschädigung	103	60,19	81	30,86	86	19,77	99	33,33	73	26,03
strafrechtliche Nebengesetze	86	97,67	92	96,74	97	95,88	75	98,67	33	87,88
davon Rauschgiftdelikte	69	98,55	80	100,00	86	95,35	65	98,46	30	90,00
Gewaltkriminalität	33	78,79	22	86,36	15	80,00	23	95,65	20	90,00
Straßenkriminalität	304	24,01	241	19,50	217	10,14	231	18,61	205	17,56

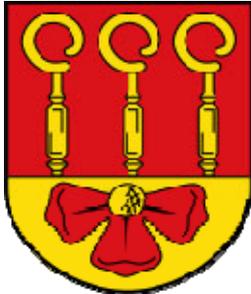
erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.669

Fläche (km<sup>2</sup>): 117,03

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.620 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.126 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>327</b>	<b>53,52</b>	<b>308</b>	<b>56,49</b>	<b>320</b>	<b>57,50</b>	<b>329</b>	<b>65,35</b>	<b>396</b>	<b>55,81</b>

Straftaten gegen das Leben	1	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	--------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	5	80,00	1	100,00	9	77,78	24	100,00	17	94,12
davon Vergewaltigung	0	0,00	1	100,00	1	100,00	2	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	36	97,22	52	86,54	34	102,94	57	92,98	80	92,50
davon Raub	1	100,00	1	100,00	1	100,00	0	0,00	2	50,00
davon Körperverletzung	26	96,15	35	91,43	26	103,85	41	90,24	61	93,44

Diebstahl gesamt	117	17,95	104	21,15	118	30,51	90	35,56	123	12,20
davon Fahrraddiebstahl	41	2,44	29	10,34	24	20,83	19	10,53	29	10,34
Ladendiebstahl	10	80,00	11	81,82	8	75,00	9	66,67	4	100,00
Geschäftseinbruch	0	0,00	3	0,00	4	75,00	1	100,00	2	0,00
Wohnungseinbruch	7	14,29	5	60,00	9	22,22	10	30,00	6	16,67
Taschendiebstahl	0	0,00	1	0,00	4	0,00	0	0,00	4	0,00
an/aus KFZ	15	0,00	13	0,00	13	7,69	8	0,00	33	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	64	93,75	72	77,78	50	70,00	56	62,50	60	48,33
davon Betrug	54	98,15	63	79,37	40	62,50	48	62,50	47	36,17

sonstige Straftatbestände	77	36,36	61	55,74	70	50,00	64	59,38	75	66,67
davon Sachbeschädigung	64	29,69	32	15,63	40	22,50	34	35,29	35	45,71

strafrechtliche Nebengesetze	27	96,30	18	88,89	39	92,31	38	86,84	41	90,24
davon Rauschgiftdelikte	24	95,83	13	92,31	30	96,67	30	90,00	29	89,66

Gewaltkriminalität	4	100,00	10	80,00	5	100,00	13	76,92	16	75,00
--------------------	---	--------	----	-------	---	--------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	118	13,56	80	12,50	83	19,28	63	20,63	99	17,17
---------------------	-----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab



## Kriminalitätsanalyse

Stand: 23.01.2023

### Stadt Warendorf



Einwohner: 37.146

Fläche (km<sup>2</sup>): 176,88

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.562 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.743 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 5.069 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2018		2019		2020		2021		2022	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>1.904</b>	<b>72,01</b>	<b>1.891</b>	<b>56,11</b>	<b>1.811</b>	<b>59,36</b>	<b>1.696</b>	<b>59,73</b>	<b>1.762</b>	<b>53,12</b>

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	18	83,33	37	72,97	42	90,48	44	84,09	56	85,71
davon Vergewaltigung	3	66,67	5	100,00	7	57,14	3	100,00	6	66,67

Roheitsdelikte	291	91,41	254	87,01	227	93,83	249	93,57	274	87,96
davon Raub	8	75,00	14	78,57	11	90,91	4	75,00	9	44,44
davon Körperverletzung	210	93,33	182	90,11	148	95,27	154	93,51	196	88,78

Diebstahl gesamt	670	61,49	692	26,88	493	28,19	452	24,56	578	17,30
davon Fahrraddiebstahl	184	7,61	205	20,49	115	17,39	132	8,33	167	7,19
Ladendiebstahl	84	89,29	81	81,48	74	83,78	51	90,20	50	88,00
Geschäftseinbruch	14	28,57	13	23,08	5	20,00	6	16,67	11	18,18
Wohnungseinbruch	26	19,23	40	15,00	34	5,88	16	18,75	17	0,00
Taschendiebstahl	34	2,94	24	0,00	32	0,00	26	3,85	18	5,56
an/aus KFZ	126	211,11	77	15,58	45	8,89	44	9,09	59	8,47

Verm.- u. Fälschungsd.	357	78,99	233	72,10	279	70,97	310	58,71	304	58,22
davon Betrug	279	79,21	155	74,19	211	71,56	225	56,44	221	51,13

sonstige Straftatbestände	346	53,47	418	52,39	493	44,83	382	53,93	395	57,72
davon Sachbeschädigung	202	27,23	254	30,71	337	23,74	196	25,00	202	26,73

strafrechtliche Nebengesetze	222	95,05	257	93,39	277	96,03	259	94,21	155	91,61
davon Rauschgiftdelikte	176	96,59	208	94,71	230	96,96	196	96,43	116	97,41

Gewaltkriminalität	49	83,67	58	84,48	43	86,05	35	91,43	58	79,31
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	560	62,32	565	23,54	507	21,30	379	15,57	444	17,12
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab



Kreispolizeibehörde Warendorf  
Waldenburger Straße 2-4  
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0  
Fax (02581) 600-170  
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de  
warendorf.polizei.nrw

